

Ausführungsgrundsätze

1. Hintergrund.

Gemäß den geltenden Gesetzen ist die Trading 212 EU GmbH (nachfolgend „**Trading 212 EU**“, „das **Unternehmen**“, „**wir**“, „**unser**“ und „**uns**“) verpflichtet, Ausführungsgrundsätze festzulegen und alle hinreichenden Vorkehrungen zu treffen, um für ihre Kunden das bestmögliche Ergebnis (bestmögliche Ausführung) zu erzielen. In den Ausführungsgrundsätzen wird dargelegt, wie wir bei der Ausführung von Aufträgen für unsere Kunden unserer Verpflichtung zur bestmöglichen Ausführung nachkommen werden. Diese Ausführungsgrundsätze begründen keine treuhänderischen Verantwortlichkeiten oder Pflichten, die über die uns auferlegten spezifischen regulatorischen Verpflichtungen oder anderweitig zwischen uns und unseren Kunden vertraglich vereinbarten Pflichten hinausgehen.

Diese Ausführungsgrundsätze gelten, wenn wir Ihre Aufträge zum Handel mit von uns angebotenen Finanzinstrumenten ausführen. Dazu gehören (jedoch ohne darauf beschränkt zu sein) Differenzkontrakte auf Währungspaare (Forex), Indizes, Rohstoffe, Futures, börsengehandelte Fonds (ETFs), börsengehandelte Produkte (ETPs), Aktien und Bruchstücke (ein Bruchteil einer Aktie) sowie bar abgerechnete Aktien und ETFs.

Vorbehaltlich etwaiger spezifischer Anweisungen Ihrerseits werden wir alle hinreichenden Vorkehrungen treffen, um unter Berücksichtigung der in Klausel 2 unten aufgeführten Ausführungsfaktoren das bestmögliche Ergebnis für Sie zu erzielen. Die Anwendung der „bestmöglichen Ausführung“, wenn das Unternehmen mit einem Kunden auf der Basis einer „Angebotsanfrage“ in Kontakt tritt, hängt davon ab, ob der Kunde berechtigterweise darauf vertraut, dass das Unternehmen seine Interessen in Bezug auf die Preisgestaltung und andere Elemente der Transaktion schützt, wie etwa Geschwindigkeit oder Wahrscheinlichkeit der Ausführung und Abwicklung, die von der Wahl des Unternehmens bei der Auftragsausführung beeinflusst werden können. Was die „bestmögliche Ausführung“ ausmacht, hängt von den Umständen des jeweiligen Auftrags und den Präferenzen des Kunden ab.

Wir haben die relative Bedeutung der Ausführungsfaktoren im Einklang mit unserer gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Verpflichtung bestimmt, das bestmögliche Ergebnis in Bezug auf das Gesamtentgelt zu ermitteln, das sich aus dem Preis des Finanzinstruments und den mit der Ausführung eines Auftrags verbundenen Kosten zusammensetzt.

Wie in den CFD-Bedingungen und Invest-Bedingungen näher erläutert, sind diese Ausführungsgrundsätze Teil unserer Vereinbarung mit Ihnen und sollten zusammen mit den CFD-Bedingungen und Invest-Bedingungen (soweit zutreffend) sowie allen anderen relevanten Dokumenten gelesen werden.

Alle Begriffe, die in diesen Ausführungsgrundsätzen verwendet, aber nicht definiert werden, haben die ihnen in unseren Invest-Bedingungen und CFD-Bedingungen zugewiesene Bedeutung.

2. Ausführungsfaktoren.

Wir haben festgestellt, dass die Relevanz der Ausführungsfaktoren für alle Produkte und Märkte von Trading 212 gleich ist und dass für alle Privatkunden das bestmögliche Ergebnis anhand des Gesamtentgelts ermittelt wird, das sich aus dem Preis des Finanzinstruments und den mit der Ausführung verbundenen Kosten zusammensetzt.

Preis:

Wir stellen zwei Kurse für alle Finanzinstrumente, die das Unternehmen anbietet: den höheren Kurs (KAUFEN), zu dem Sie das Instrument kaufen können, und den niedrigeren Kurs (VERKAUFEN), zu dem Sie es verkaufen können. In Bezug auf unsere CFD-Dienste wird der Preis für einen bestimmten CFD-Kontrakt unter Bezugnahme auf den Preis des jeweiligen zugrunde liegenden Finanzinstruments berechnet. Wir beziehen diesen Kurs aus einer Reihe von Referenzquellen Dritter.

Im Hinblick auf unsere Wertpapierhandels-Dienstleistung senden wir alle Kundenaufträge an Trading 212 Markets (Ireland) Limited („**Trading 212 IE**“), die als unser ausführender Broker fungiert und alle Kundenaufträge ausführt.

Trading 212 IE führt Ihren Auftrag entweder am externen Handelsplatz oder über seinen eigenen Systematischen Internalisierer (SI) aus. Bei der Ausführung über den SI nutzt Trading 212 IE eine Wertpapierbörse eines Drittanbieters, um die relevanten Kurse zu erhalten.

Die Kurse finden Sie auf unserer Handelsplattform. Die Kurse werden so oft aktualisiert, wie es die Technologie und Kommunikation erlaubt, sollten jedoch eher als Hinweis auf den aktuellen Börsenkurs denn als verbindliches Angebot verstanden werden. Die Anzahl und die Kurse der Instrumente sind indikativ und können von denen zum Zeitpunkt der Ausführung der Market Orders abweichen. Dieser indikative Kurs kann von dem Kurs abweichen, zu dem ein Handel ausgeführt werden kann. Dies ist abhängig von Faktoren wie beispielsweise (jedoch nicht beschränkt auf) Bewegungen auf den Devisenmärkten zwischen dem Zeitpunkt Ihres Auftrags und dem Zeitpunkt der Auftragsausführung. Gleiches gilt, wenn es zwischen dem Zeitpunkt, zu dem Sie einen Auftrag erteilen, und dem Zeitpunkt, zu dem der Auftrag ausgeführt wird, eine Verzögerung gibt.

Die Handelsplattform kann Ihnen den Zilertrag in der Währung Ihres Kontos anzeigen. Die Daten sind indikativ und nicht garantiert. Das Unternehmen überprüft seine externen Referenzquellen Dritter täglich, um sicherzustellen, dass die erhaltenen Daten so aktuell und genau wie möglich sind. Im Falle von Stop Orders, Take Profit, Trailing Stop, Market Orders oder Limit Orders werden diese beispielsweise sofort ausgeführt, sobald der Marktpreis den von Ihnen für den Auftrag festgelegten Kurs erreicht. Unter bestimmten Handelsbedingungen besteht jedoch die Möglichkeit, dass diese Auftragsarten nicht zu Ihrem gewünschten Preis ausgeführt werden können.

Wenn dies eintritt, hat das Unternehmen das Recht, den Auftrag zum ersten verfügbaren Preis auszuführen. Dies kann beispielsweise in Zeiten starker Kursschwankungen der Fall sein, wenn der Kurs in einer Handelssitzung so stark steigt oder fällt, dass der Handel gemäß den Regeln der betreffenden Börse ausgesetzt oder eingeschränkt wird. Solche Schwankungen können für Sie zu einem besseren oder schlechteren Kurs führen. Dies kann auch passieren, wenn beim Handel mit dem entsprechenden Finanzinstrument relativ geringe Handelsvolumina (geringe Liquidität) vorhanden sind.

Wenn es um Wertpapierhandels-Dienstleistung geht, gilt: Wenn ein Auftrag außerhalb eines regulierten Handelsplatzes ausgeführt wird (z. B. ausgeführt durch Trading 212 IE am SI), wird der Auftrag zu keinem schlechteren Kurs als dem Referenzkurs an der Referenzbörse ausgeführt.

Unter außergewöhnlichen Umständen (wie etwa erhöhter Volatilität oder verringerter Liquidität im Verhältnis zum zugrunde liegenden Markt (Underlying)) kann Trading 212 EU gezwungen sein, die Spreads der angebotenen CFD-Produkte zu ändern.

Kosten:

Für CFDs nimmt Trading 212 EU in den meisten Fällen einen Markup (Aufschlag auf den zugrunde liegenden Spread), ohne dass den Kunden weitere Gebühren oder Provisionen entstehen. Der auf der Handelsplattform angezeigte Kurs beinhaltet bereits den Markup und es werden keine zusätzlichen Spreads oder Provisionen zum Ausführungspreis hinzugerechnet. Für über Nacht offen gehaltene Positionen schreiben wir Ihrem Konto täglich einen Übernacht-Zinsswap gut oder belasten es mit diesem. Dies erfolgt um 23:00 Uhr (MEZ). Die Beträge dieser Zinsswaps werden täglich aktualisiert und sind auf der Handelsplattform abrufbar.

Für Aktien- und ETF-Transaktionen erhebt Trading 212 EU keine Provisionen und wendet keinen zusätzlichen Spread auf die Ausführungskurse an. Allerdings fallen beim Kauf von Wertpapieren in einer anderen Währung als der Währung Ihres Guthabens Währungsumrechnungsgebühren an. Alle Gebühren sind für Sie vor der Erteilung Ihres Auftrags sichtbar, da sie entsprechend dem jeweiligen zugrunde liegenden Spotmarkt schwanken. Andere anwendbare Gebühren im Zusammenhang mit der Stempelsteuer oder den lokalen Steuervorschriften werden in Übereinstimmung mit der jeweiligen Aufsichtsbehörde erhoben und sind vor dem Handel auf der Handelsplattform ersichtlich.

Alle mit einer Ausführung verbundenen Kosten werden im Abschnitt „Handelsinstrumente“ unserer Website und auf der Handelsplattform aufgeführt und hängen nicht von den von Trading 212 EU gewählten Prioritätskriterien oder der Ausführungsmethode ab.

Ausführungsgeschwindigkeit:

Wenn Sie eine Market Order übermitteln oder ein Stop Loss ausgelöst wird, ist Trading 212 EU der Ansicht, dass die Geschwindigkeit, mit der ein Trade ausgeführt wird, für seine Kunden von erheblicher Bedeutung ist. Unsere Ausführungs-Engine stellt sicher, dass alle CFD-Aufträge automatisch ausgeführt werden. Market Orders werden daher sofort zum nächsten verfügbaren Kurs ausgeführt, während Stop Orders oder Limit Orders ausgeführt werden, sobald ihr Zielwert erreicht ist.

Gleiches gilt für Aktien- und ETF-Transaktionen, bei denen Trading 212 IE sich dafür entschieden hat, den Auftrag an seinen eigenen SI weiterzuleiten. Market Orders werden bei der nächsten Kursaktualisierung ausgeführt, sobald sie vom jeweiligen Wertpapierhandelsplatz zur Validierung des Referenzkurses eingehen; bei den meisten Produkten führt dies zu einer sofortigen Ausführung. Wird eine Market Order an einen geregelten Markt oder eine Börse weitergeleitet, wird Ihnen die Ausführung bestätigt, sobald eine Handelsbestätigung vom Handelsplatz vorliegt. Während die Mehrzahl der Aufträge sofort ausgeführt wird, wird dem Ausführungskurs im Allgemeinen Vorrang vor der Geschwindigkeit eingeräumt, je nachdem, ob dies unter den vorherrschenden Marktbedingungen im besten Interesse des Kunden ist.

Weitere Faktoren, die die Ausführungsgeschwindigkeit beeinträchtigen können, sind eine schlechte Internetverbindung oder eine beliebige andere Verbindung zu den Servern und der Plattform des Unternehmens, die die Ausführung Ihrer Aufträge beeinträchtigen können.

Zusätzliche Faktoren:

Trading 212 EU berücksichtigt außerdem weitere Faktoren für die bestmögliche Ausführung, darunter die Wahrscheinlichkeit der Ausführung und Abwicklung von Aufträgen, die Größe und Art der Transaktion oder des Auftrags, die Liquidität auf dem Markt und die Verfügbarkeit von Kursverbesserungen, um das bestmögliche Ergebnis für Sie zu erzielen.

Umfang und Art der Transaktion:

Bei der Ausführung eines Auftrags wird stets dessen Umfang berücksichtigt. Wenn die angeforderte Transaktionsgröße größer ist als die Größe, die zu diesem Zeitpunkt auf dem „zugrunde liegenden Markt“ an der entsprechenden Börse gehandelt werden kann, wird die gesamte Transaktion bzw. der gesamte Auftrag möglicherweise eingeschränkt oder abgelehnt. Trading 212 EU kann jedoch nach eigenem Ermessen eine größere Liquidität als der „zugrunde liegende Markt“ anbieten. Für jeden von Trading 212 EU notierten Markt gilt ein absolutes Minimum und Maximum, das Sie durch Klicken auf das Informationssymbol für den jeweiligen Markt abrufen können. Die maximale Transaktionsgröße kann aufgrund der Marktbedingungen variieren und liegt jederzeit im Ermessen von Trading 212 EU.

Im Falle eines Auftrags von ungewöhnlicher Größe oder wenn der Markt, auf dem die Transaktion angefordert wurde, illiquide oder sehr volatil ist, kann Trading 212 EU dem Kurs

Vorrang vor der Ausführungsgeschwindigkeit geben und die Transaktion nach eigenem Ermessen erst akzeptieren, nachdem Trading 212 EU das daraus entstehende Risiko am zugrunde liegenden Markt abgesichert hat.

Ausführungs- und Abwicklungswahrscheinlichkeit:

In fast allen Fällen werden Ihre Aufträge automatisch zum angeforderten Kurs bzw. im Falle einer Market Order zum aktuellen Marktkurs ausgeführt, vorausgesetzt, dass die angeforderte Größe gleich oder kleiner als die zu diesem Zeitpunkt von Trading 212 EU zulässige Größe ist.

Um mögliche Ablehnungen zu minimieren, wendet Trading 212 EU maximale Kundenauftragsgrößen an, die der typischen Liquidität des zugrunde liegenden Finanzinstruments entsprechen. Dadurch kann Trading 212 EU eine hohe Ausführungsrate aufrechterhalten.

Unter bestimmten Umständen können Transaktionen aufgrund der Geschwindigkeit der Internetkommunikation, der Marktvolatilität oder im Falle der Übermittlung eines fehlerhaften Kurses von Trading 212 EU abgelehnt werden, wenn der von Ihnen angeforderte Kurs zum Zeitpunkt des Eingangs bei Trading 212 EU nicht repräsentativ für den Preis des „zugrunde liegenden Marktes“ ist.

In manchen Situationen kann Trading 212 EU als Alternative zur völligen Ablehnung eine Teilausführung eines Auftrags anbieten. Wenn ein Auftrag aus verschiedenen Gründen oder aufgrund geltender Beschränkungen nur teilweise ausgeführt werden kann, gestatten Sie uns, alle angemessenen Anstrengungen zu unternehmen, um diesen Teil des Auftrags auszuführen.

Bei der Bestimmung der Bedeutung, die den anderen Faktoren (Geschwindigkeit, Wahrscheinlichkeit der Ausführung und Abwicklung, Größe und Art des Auftrags) beigemessen wird, wird Trading 212 EU nach eigenem Ermessen die Kriterien bewerten, die wir berücksichtigen müssen, um den Kunden das bestmögliche Ergebnis zu bieten. Die relative Bedeutung dieser Kriterien wird im Hinblick auf die Gesamtbetrachtung beurteilt, das sich aus dem Preis des Finanzinstruments und den mit der Ausführung verbundenen Kosten zusammensetzt, und unter Berücksichtigung der Marktbedingungen, einschließlich der Notwendigkeit einer zeitnahen Ausführung, der Möglichkeit einer Kursverbesserung, der

Liquidität des Marktes und der Größe Ihres Auftrags (die die Ausführung eines Auftrags erschweren kann) sowie der möglichen Auswirkungen auf das Gesamtergebn. Daher kann Trading 212 EU unter Umständen festlegen, dass beispielsweise die Geschwindigkeit und Wahrscheinlichkeit der Ausführung und Abwicklung Vorrang vor unmittelbaren Kurs- und Kostenfaktoren haben, wenn diese zur Erzielung des bestmöglichen Ergebnisses beitragen. Dies kann beispielsweise bei Aufträgen in illiquiden Aktien, bei nicht elektronisch ausführbaren Aufträgen oder bei Auslösung einer Stop Order der Fall sein.

3. Transparenz der Kursgestaltung.

Bei der Ausführung Ihrer Aufträge erhält Trading 212 EU für die Weiterleitung von Kundenaufträgen an Trading 212 IE keine Vergütung, Rabatte oder andere monetäre oder nicht-monetäre Vorteile, die gegen die Anforderungen an Interessenkonflikte oder Zuwendungen nach MiFID II verstoßen würden. Falls das Unternehmen dennoch solche Zuwendungen erhält, dürfen diese nur angenommen werden, wenn die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der betreffenden Dienstleistung für den Kunden zu verbessern, und die Einhaltung der Pflicht des Unternehmens, im besten Interesse seiner Kunden ehrlich, fair und professionell zu handeln, nicht beeinträchtigt. Trading 212 EU erhebt nur Gebühren gemäß den Invest-Bedingungen, den CFD-Bedingungen und der Seite „Bedingungen und Gebühren“ oder wie anderweitig zwischen Trading 212 EU und Ihnen vereinbart. Es wird darauf hingewiesen, dass der Preis bei der Ausführung von Aufträgen einen Auf-/Abschlag enthalten kann. Die Aufschläge hängen von verschiedenen Umständen ab, unter anderem von der Art des Finanzinstruments und den Marktbedingungen. Wenn CFDs angeboten werden, kann Trading 212 EU einen Spread auf die Transaktion erheben. Dieser Spread beinhaltet einen Abschlag auf den Geldkurs (Verkaufspreis) und einen Aufschlag auf den Briefkurs (Kaufpreis), den wir von unserer Preisquelle erhalten. Im Allgemeinen umfasst der Begriff „Spread“ im Zusammenhang mit CFD-Produkten häufig zwei Kostenebenen, da möglicherweise ein Aufschlag auf einen Referenzkurs angewendet wird, dieser Referenzkurs jedoch auch von einem Marktpreis abgeleitet wird, in den bereits ein aufgelaufener „Kernspread“ einkalkuliert ist. Ein eventueller Aufschlag ist symmetrisch zu:

- a. den von unabhängigen Marktdatenanbietern oder aus öffentlich zugänglichen Quellen erhaltenen Daten (bei Handel auf eigene Rechnung); oder

- b. dem Preis, der von den ausgewählten Ausführungsplätzen oder Liquiditätsanbietern im Zusammenhang mit der Bereitstellung von CFDs und anderen spekulativen Produkten bereitgestellt wird. Wir werden nicht versuchen, von Ihnen durch asymmetrische Preisbewegungen zu profitieren.

4. Algorithmischer Handel.

Trading 212 EU setzt nicht in erheblichem Maße auf algorithmische Handelssysteme, um seiner Verpflichtung nachzukommen, hinreichende Vorkehrungen zu treffen, um durchgehend das bestmögliche Ergebnis für die Ausführung Ihrer Aufträge zu erzielen.

5. Ausführungskriterien.

Die folgenden Ausführungskriterien werden berücksichtigt:

- a. die Eigenschaften des Kunden (und die Kategorisierung des Kunden);
- b. die Merkmale des Auftrags;
- c. die Merkmale der Finanzinstrumente, die Gegenstand dieses Auftrags sind; und
- d. die Ausführungsplätze, an die dieser Auftrag gerichtet werden kann.

Der Vollständigkeit halber hat das Unternehmen beschlossen, alle seine Kunden als Privatkunden zu klassifizieren und allen dementsprechend die bestmögliche Ausführung anzubieten.

6. Ausführungsplätze.

Da CFDs von Trading 212 EU konzipiert werden, ist Trading 212 EU der einzige verfügbare Ausführungsplatz für CFDs und handelt daher stets auf eigene Rechnung.

Bei Wertpapierhandelstransaktionen handelt Trading 212 EU als Vermittler und leitet Ihre Aufträge an Trading 212 IE weiter. Trading 212 IE führt die Aufträge entweder an einem der

verfügbaren Handelsplätze aus oder handelt auf eigene Rechnung und führt sie über seinen eigenen Systematischen Internalisierer aus.

Trading 212 EU wird Sie im Rahmen der Nachhandelsmitteilung stets darüber informieren, wo die Transaktion ausgeführt wurde.

Unserer Ansicht nach sind Kurs und Kosten im Zusammenhang mit der Ausführung (Gesamtentgelt) in den meisten Fällen die wichtigsten Faktoren für Kunden und haben daher bei der Ermittlung des bestmöglichen Ergebnisses für unsere Kunden Vorrang. Wir berücksichtigen jedoch auch die Auswirkungen jedes einzelnen anderen Ausführungsfaktors, beispielsweise die Geschwindigkeit der Ausführung und die Wahrscheinlichkeit der Auftragsannahme in verschiedenen Märkten und für verschiedene Auftragsarten.

Die finanzielle Solidität und die Ausführungsgrundsätze von Trading 212 IE sowie aller Gegenparteien oder Handelsplätze werden ebenfalls berücksichtigt.

In Bezug auf CFDs agieren wir als Market-Maker. Um unser eigenes Marktrisiko zu steuern, können wir uns dazu entscheiden, einen Teil oder alle CFDs im zugrunde liegenden Markt abzusichern (*Hedging*). Diese Absicherung kann entweder mit (i) externen Drittparteien oder (ii) anderen Unternehmen der Trading 212-Gruppe erfolgen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Trading 212 IE. Wenn wir das Marktrisiko bei einem anderen Unternehmen der Trading 212-Gruppe absichern, übernimmt dieses Unternehmen das mit diesen CFDs verbundene Marktrisiko.

Verträge mit anderen Konzernunternehmen können Interessenkonflikte mit sich bringen, und wir sind bestrebt, Interessenkonflikte wo immer möglich zu vermeiden. In solchen Fällen werden wir Maßnahmen ergreifen, um solche (potenziellen) Interessenkonflikte zu vermeiden oder zu steuern, wie in unserem Offenlegungshinweis, der auf unserer Website verfügbar ist, näher erläutert.

Trading 212 EU geht davon aus, dass dieser Ansatz die Wahrscheinlichkeit geringerer Ausführungskosten und Marktpreisauswirkungen für seine Kunden insgesamt erhöht. Wenn eine Absicherung im zugrunde liegenden Markt erforderlich ist, kann dies unter Berücksichtigung der für Trading 212 EU verfügbaren vorherrschenden Marktpreise den Kurs des Kontrakts beeinflussen, den Trading 212 EU mit Ihnen abschließt.

Zur Vermeidung von Missverständnissen: Kundentransaktionen können von Trading 212 IE außerhalb eines regulierten Marktes oder eines multilateralen Handelssystems („MTF“) ausgeführt werden. Dieser Ansatz ermöglicht es Trading 212 EU, stets den besten Preis für Ihre Aufträge zu finden. Allerdings besteht ein höheres Kontrahenten- und Abwicklungsrisiko als beim Handel an einer Börse. Weitere Informationen zu diesen Risiken finden Sie im Offenlegungshinweis.

Kundenaufträge werden zur Ausführung an Trading 212 IE weitergeleitet und können von dort wiederum an Ausführungsplätze Dritter weitergeleitet werden, um bei der Ausführung von Kundenaufträgen dauerhaft das bestmögliche Ergebnis zu gewährleisten. Diese Ausführungsplätze können sich ändern und umfassen unter anderem regulierte Märkte, MTFs, Market Maker (z. B. RSPs), Systematische Internalisierer (SI), ausführende Broker und sonstige Liquiditätsanbieter.

Trading 212 EU überprüft regelmäßig, welche Ausführungsplätze Trading 212 IE nutzt und berücksichtigt dabei unter anderem die Reputation, die Anzahl der über den Platz zugänglichen Liquiditätspools/regulierten Märkte/MTFs und die Nutzung intelligenter Orderrouting-Technologien, um die besten verfügbaren Kurse zu erzielen.

7. Handel außerhalb eines geregelten Marktes oder eines multilateralen Handelssystems (MTF) oder eines organisierten Handelssystems (OTF).

Gemäß den MiFID-II-Regeln sind wir verpflichtet, bei der Zulassung eines Instruments zum Handel an einem geregelten Markt, MTF oder OTF vorab Ihre ausdrückliche Zustimmung einzuholen, bevor wir die Ausführung eines Auftrags für derartige Instrumente an einem anderen Handelsplatz veranlassen. Mit der Zustimmung zu unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen drücken Sie uns Ihr Einverständnis aus, dafür zu sorgen, dass Ihre Aufträge außerhalb eines regulierten Marktes, MTFs oder OTFs ausgeführt werden.

Außerhalb eines regulierten Marktes, MTF oder OTF ausgeführte Aufträge unterliegen unseren Ausführungsgrundsätzen und sollten für Sie nicht nachteilig sein. Bei einer solchen

Ausführung werden alle Market Orders in Aktien, ETFs und vergleichbaren Eigenkapitalinstrumenten nahezu immer oder in 100 % der Fälle zum besten verfügbaren Preis am primären Handelsplatz des jeweiligen Eigenkapitalinstruments ausgeführt.

Außerbörslich getätigte Abschlüsse werden zu einem Preis ausgeführt, der nicht schlechter ist als der beste Geld-/Briefkurs an der Referenzbörse.

Für Transaktionen, die außerhalb eines Handelsplatzes ausgeführt werden, gelten bestimmte Transparenzanforderungen und es müssen bestimmte Informationen veröffentlicht werden. Diese Informationen werden über ein genehmigtes Veröffentlichungssystem veröffentlicht.

8. Ausführungsvereinbarungen mit verbundenen Parteien.

Wenn Trading 212 EU Ihren Auftrag zur Ausführung an eine verbundene Partei weiterleitet (z.B. ein Unternehmen innerhalb derselben Gruppe wie Trading 212 IE), bleibt Trading 212 EU dafür verantwortlich, Ihnen die bestmögliche Ausführung zu gewährleisten. Trading 212 EU stellt sicher, dass derartige Vereinbarungen mit Trading 212 IE oder einer anderen verbundenen Partei:

- a. zu marktüblichen Bedingungen getroffen wurden, sodass die verbundene Partei zusammen mit anderen Ausführungsplätzen Dritter in Betracht gezogen und ausgewählt wird, weil das Unternehmen Ihnen dadurch dauerhaft das bestmögliche Ergebnis liefern kann;
- b. es dem Unternehmen ermöglichen, eine ausreichende, unabhängige Aufsicht über seine Ausführungsvereinbarungen auszuüben (d. h., dass die Aufsicht nicht von der verbundenen Partei durchgeführt wird);
- c. ausreichenden und freien Zugang zu Informationen gewährleisten, um sicherzustellen, dass das Unternehmen die vom Kontrahenten bereitgestellten Ausführungskurse wirksam überwachen und anfechten kann; und

- d. für Sie zu einem Vorteil führen, falls eine verbundene Partei aufgrund geringerer Ausführungskosten ausgewählt wird.

9. Aggregation.

Wir werden Ihren Auftrag nicht mit dem Auftrag eines anderen Kunden aggregieren, es sei denn, die folgenden Bedingungen sind erfüllt:

- a. Es ist wahrscheinlich, dass die Zusammenführung nicht zum allgemeinen Nachteil eines Kunden ist, dessen Auftrag zusammengeführt werden soll;
- b. Jedem Kunden, dessen Auftrag aggregiert werden soll, wurde mitgeteilt, dass sich die Aggregation in Bezug auf einen bestimmten Auftrag zu seinem Nachteil auswirken kann (wie in unseren Invest-Bedingungen dargelegt); und
- c. Die Aufträge werden gemäß diesen Ausführungsgrundsätzen aggregiert. Ziel dieser Ausführungsgrundsätze ist es, eine faire Zuteilung aggregierter Aufträge und Transaktionen zu erreichen. Dabei wird auch geregelt, wie Volumen und Kurs der Aufträge die Zuteilung bestimmen und wie mit Teilausführungen umgegangen wird.

10. Zuteilungsrichtlinie.

Im Einklang mit den Verpflichtungen aus den geltenden Gesetzen ist das Unternehmen bestrebt, Ihnen im Verhältnis zu anderen Aufträgen seiner Kunden eine prompte, faire und zügige Ausführung der bei dem Unternehmen aufgegebenen Aufträge zu gewährleisten. Dabei wird das Unternehmen:

- a. Aufträge, die im Auftrag der Kunden ausgeführt werden, unverzüglich und genau erfassen und zuteilen;
- b. vergleichbare Kundenaufträge nacheinander und unverzüglich ausführen, sofern die Merkmale des Auftrags oder die vorherrschenden Marktbedingungen dies nicht undurchführbar machen oder die Interessen des Kunden etwas anderes erfordern; und

- c. Kunden unverzüglich über alle wesentlichen Schwierigkeiten informieren, die für die ordnungsgemäße Ausführung von Aufträgen relevant sind, sobald sie Kenntnis von den Schwierigkeiten haben.

11. Sicherstellung der bestmöglichen Ausführung.

Als Konzepteur von CFDs sind die Kurse von Trading 212 EU auf die Produktbedingungen des Unternehmens zugeschnitten. Trading 212 EU gewährleistet daher seine Verpflichtung zur bestmöglichen Ausführung Ihnen gegenüber, indem es bei der Berechnung seiner Geld-/Briefkurse den Marktpreis des zugrunde liegenden Referenzprodukts, auf das sich der CFD bezieht, gebührend berücksichtigt. Trading 212 EU ruft über seinen Datenanbieter mehrere Preis-Feeds ab, darunter von ausgewählten Teilnehmern des Großhandelsmarkts und von regulierten Märkten/regulierten Börsen, an denen seine Produkte notiert sind oder von denen seine Instrumente abgeleitet sind. Trading 212 EU überprüft regelmäßig die Liste der Börsen, die zur Beschaffung der besten Geld-/Briefkurse verwendet werden, um die beste verfügbare Liquidität zu beschaffen.

Aufgrund der Art der Online-Handelsplattformen werden Ihnen indikativ Angebote angezeigt, wenn Sie einen Handel über die Handelsplattform anweisen. Nach Erhalt der Auftragsanfrage validiert Trading 212 EU die Auftragsbedingungen (Preis, Menge, Richtung) anhand der Live-Geld-/Briefkurse, um die Ausführung zu ermöglichen. Im Falle einer Preisabweichung zwischen dem Zeitpunkt Ihrer Handelsanweisung und seiner Ausführung wendet Trading 212 EU eine symmetrische Preisabweichung an, d. h. sowohl positive als auch negative Abweichungen werden auf den Ausführungspreis übertragen.

Wenn Trading 212 EU von Ihnen konkrete Anweisungen zur Ausführung eines Auftrags erhält, wie dies beispielsweise bei Limit Orders der Fall ist, ist Trading 212 EU durch Befolgen dieser Anweisungen seiner Verpflichtung nachgekommen, alle hinreichenden Vorkehrungen zu treffen, um bei der Ausführung dieses Auftrags das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Bestimmte Anweisungen können Trading 212 EU daran hindern, diese Ausführungsgrundsätze einzuhalten. Sofern spezifische Anweisungen nicht jeden Aspekt des Auftrags abdecken, wie dies bei Market Orders der Fall ist, wendet Trading 212 EU diese Ausführungsgrundsätze auf die Teile oder Aspekte des Auftrags an, die nicht durch Ihre Anweisungen abgedeckt sind.

Unter normalen Marktbedingungen wird Trading 212 EU bei der Ermittlung des bestmöglichen Ergebnisses für Sie stets dem Kurs einschließlich aller damit verbundenen Kosten (Gesamtentgelt) höchste Priorität einräumen. Bei Aktien- und ETF-Transaktionen wird Trading 212 IE den Auftrag höchstwahrscheinlich zunächst über seinen SI ausführen, sofern Größe und Art des Auftrags dies zulassen. Durch die Beachtung dieser Rangfolge der Ausführungsplätze wird sichergestellt, dass der Ihnen genannte Kurs in den meisten Fällen mindestens so gut ist wie der beste Geld-/Briefkurs der Hauptbörse, an der das Instrument notiert ist. Darüber hinaus kann Trading 212 IE eine sofortige Ausführung gewährleisten, weshalb die Wahrscheinlichkeit der Ausführung und Abwicklung größer ist. Durch den Wegfall der üblichen Maklertransaktionsgebühren (Maklerprovision) sollte das Gesamtentgelt bei der Ausführung Ihres Auftrags über den SI von Trading 212 IE insgesamt stets niedriger sein als das, was Sie für dieses Instrument bei anderen Marktteilnehmern zahlen würden. Trading 212 EU wird den Markt und die Marktteilnehmer mit ihren Gebührenmodellen allerdings kontinuierlich beobachten und seine Vorgehensweise entsprechend anpassen, wenn es Hinweise auf eine Veränderung hinsichtlich der bestmöglichen Ausführung gibt.

Während des 24/5-Handels werden alle Aufträge intern über den SI von Trading 212 IE ausgeführt und verarbeitet. Beim Handel während der erweiterten Handelszeiten sorgt Trading 212 IE durch einen Abgleich mit dem NBBO-Feed (National Best Bid and Offer) der US-Märkte für die bestmögliche Ausführung. Der NBBO-Feed liefert den besten verfügbaren Kurs, der von externen Wertpapierinformationsdienstleistern berechnet wird. Diese sammeln Handelsinformationen von allen großen US-Börsen (einschließlich NYSE und NASDAQ) sowie die jeweiligen Kurse, zu denen die Geschäfte ausgeführt werden. In Bezug auf den Über-Nacht-Handel basieren die Kursnotierungen auf Marktdaten, die von einem dritten Handelsplatz (einem alternativen US-Handelssystem) bereitgestellt werden, der die Kauf-/Verkaufsaufträge aller Wertpapiere der nationalen US-Marktsysteme während der Über-Nacht-Handelszeiten zusammenführt. Bei der Erbringung der bestmöglichen Ausführung während des 24/5-Handels verwenden wir keine Daten, die von OTC-Märkten oder SIs Dritter stammen.

Im Falle von Systemausfällen oder außergewöhnlichen Marktbedingungen kann es in seltenen Fällen notwendig sein, von diesen Ausführungsgrundsätzen abzuweichen. Auch unter diesen Umständen wird Trading 212 EU alle Anstrengungen unternehmen, um das bestmögliche Ergebnis für Sie zu erzielen.

Marktbedingungen können die Zeit beeinflussen, die für die Ausführung aller Aufträge/Auftragsarten, einschließlich Limit Orders, Stop Orders und Market Orders, benötigt wird. Alle Aufträge werden in der vorgesehenen Reihenfolge ausgeführt. Wir können nicht garantieren, dass eine Limit Order oder eine Stop Order ausgeführt wird, selbst wenn der Limit- oder Stop-Preis erreicht wird. Wir haften nicht für tatsächliche oder potenzielle Verluste, die Sie aufgrund einer Verzögerung der Ausführung erleiden. Marktbedingungen können dazu führen, dass eine Stop Order zu einem Preis unter oder über dem Stop-Preis ausgeführt wird. Wir können auch vorübergehende oder dauerhafte Beschränkungen für eine bestimmte Art von Aufträgen (z. B. Limit Order, Stop Order und/oder Market Order) in bestimmten oder allen Handelsinstrumenten einführen.

12. Überwachung.

Trading 212 EU ist verpflichtet, die Wirksamkeit seiner Vorkehrungen zur Auftragsausführung und dieser Ausführungsgrundsätze zu überwachen, um etwaige Mängel zu erkennen und gegebenenfalls zu beheben. Trading 212 EU überwacht seine Leistung und die Leistung von Trading 212 IE regelmäßig gemäß diesen Ausführungsgrundsätzen, um sicherzustellen, dass Mängel rechtzeitig erkannt und behoben werden. Darüber hinaus wird die Art und Weise der Auftragsausführung von den internen Prüfern von Trading 212 EU unabhängig beurteilt, um die Wirksamkeit der Prozesse sicherzustellen.

13. Überprüfung.

Trading 212 EU wird beurteilen, ob die in diesen Ausführungsgrundsätzen enthaltenen Ausführungsplätze das bestmögliche Ergebnis für Sie erzielen oder ob wir Änderungen an unseren Ausführungsvereinbarungen vornehmen müssen. Wir werden unsere Ausführungsvereinbarungen und diese Ausführungsgrundsätze mindestens einmal jährlich oder immer dann überprüfen, wenn eine wesentliche Änderung eintritt, die sich auf unsere Fähigkeit auswirkt, unter Nutzung der in diesen Ausführungsgrundsätzen enthaltenen Ausführungsplätze dauerhaft das bestmögliche Ergebnis bei der Ausführung von Aufträgen zu erzielen. Für die Zwecke dieser Ausführungsgrundsätze ist eine wesentliche Änderung ein signifikantes Ereignis, das sich auf Parameter der bestmöglichen Ausführung auswirken

kann, wie z. B. Kosten, Preis, Geschwindigkeit, Wahrscheinlichkeit der Ausführung und Abwicklung, Umfang, Art oder sonstige für die Ausführung des Auftrags relevante Faktoren.

Zu diesen wesentlichen Änderungen zählen unter anderem:

- a. die Hinzufügung oder Entfernung von Ausführungsplätzen oder Brokern;
- b. Änderungen der Produkte (Finanzinstrumente) oder Dienstleistungen, die vom Unternehmen angeboten werden;
- c. Änderungen der jeweiligen Bedeutung der Faktoren und Kriterien für die bestmögliche Ausführung;
- d. wesentliche Auswirkungen auf den Markt;
- e. wesentliche Änderung des Kostenniveaus infolge des Anschlusses an einen Handelsplatz;
- f. Entwicklung wesentlicher neuer Ausführungsverfahren oder Änderung des Marktmodells eines bestehenden Handelsplatzes;
- g. wesentliche Änderungen bestehender Vereinbarungen, wie beispielsweise eine wesentliche Änderung der personellen oder technischen Ressourcen, auf die sich das Unternehmen stützt, um die bestmögliche Ausführung zu gewährleisten;
- h. Beschwerden in Bezug auf ein wichtiges Problem, das von einem Kunden festgestellt wurde (in diesem Fall würde dies nicht unbedingt eine vollständige Überprüfung dieser Ausführungsgrundsätze auslösen).

14. Wertpapier-Bruchstücke.

Der Begriff „Bruchstück“ bezeichnet den Erwerb eines Bruchteils eines Wertpapiers durch einen Anleger. Ein Anleger kann mehrere Bruchstücke erwerben, um insgesamt mehr als ein Wertpapier zu halten. Der Handel mit Bruchstücken bei Trading 212 EU umfasst daher Bruchteile einer Aktie und den Handel mit kleinen Stückzahlen, typischerweise einer oder zwei Wertpapiere.

Bruchstücke sind grundsätzlich nicht selbst an einer Börse notiert, während das jeweilige Wertpapier üblicherweise an einer Börse notiert ist. Ebenso können Aufträge über eine einzelne Aktie an manchen Ausführungsplätzen unzulässig sein, was zu Unsicherheiten bei

der Ausführung führt. Aufträge in diesen kleinen Stückzahlen werden daher über den SI von Trading 212 IE ausgeführt. Unser Offenlegungshinweis deckt alle Interessenkonflikte ab, die in einer solchen Situation entstehen könnten.

Trading 212 EU wird bei allen über Trading 212 IE ausgeführten Aufträgen die Anforderungen an die „bestmögliche Ausführung“ in jeder Hinsicht erfüllen. Dies bedeutet, dass die Ausführung aller ganzen Aktien und Bruchstücke einer Transaktion auf einem Kurs basiert, der nicht schlechter ist als der zum Zeitpunkt Ihres Auftrags an der Referenzbörse geltende Geld-/Briefkurs. Jeder Auftrag über mehr als eine Aktie, der ein Bruchstück umfasst, wird teils als Vermittlungsgeschäft und teils im Eigenhandel ausgeführt. Wenn Sie einen Auftrag ausschließlich für ein Bruchstück erteilen, übermittelt Trading 212 EU Ihren Auftrag an Trading 212 IE. Trading 212 IE führt Ihr Geschäft außerbörslich über seinen SI aus und gleicht es intern auf Grundlage eines Kurses ab, der nicht schlechter ist als der zum Zeitpunkt Ihres Auftrags vorherrschende Geld-/Briefkurs der ganzen Aktie an der Referenzbörse. Außerhalb der regulären Handelszeiten erteilte Aufträge können nicht ausgeführt werden, sofern nicht der 24/5-Handel gilt.

Wenn Sie einen Auftrag über eine Aktie erteilen, der auf einen bestimmten Geldbetrag lautet, und dieser Geldbetrag nicht ausreicht, um eine oder mehrere Aktien zu kaufen, reicht Ihr Geld möglicherweise nur aus, um ein Bruchstück einer Aktie zu erwerben.

Alle Bruchstücke werden auf acht Dezimalstellen gerundet. Die Rundung kann sich auch darauf auswirken, ob Ihnen Bardividenden, Aktiendividenden und Aktiensplits gutgeschrieben werden. Wenn Sie beispielsweise 0,00000001 Aktienanteile halten, für die eine Dividende von einem Cent je Aktie ausgeschüttet wird, schreiben wir Ihrem Konto nicht den Bruchteil eines Cents gut. Bei der Rundung unternehmen wir angemessene Anstrengungen, um Ihrem Auftrag so nahe wie möglich zu kommen; wir haften jedoch nicht für Verluste oder Schäden, die Ihnen aus oder im Zusammenhang mit einer solchen Rundung entstehen, es sei denn, diese sind unmittelbar auf unsere Fahrlässigkeit, Betrug, vorsätzliche Pflichtverletzung, Vertragsverletzung oder Verletzung des geltenden Rechts zurückzuführen.

15. Änderung.

Wie in unseren CFD-Bedingungen und Invest-Bedingungen (soweit zutreffend) näher erläutert, können wir diese Ausführungsgrundsätze von Zeit zu Zeit aus verschiedenen Gründen ändern, beispielsweise:

- a. um die Ausführungsgrundsätze für Sie verständlicher oder fairer zu gestalten;
- b. um Verbesserungen der Dienste abzudecken, einen neuen Dienst einzuführen oder einen bestehenden Dienst durch einen neuen zu ersetzen;
- c. um es uns zu ermöglichen, aufgrund von Änderungen im Finanzsystem, der Technologie oder den Systemen, die wir für den Betrieb unseres Geschäfts verwenden, angemessene Änderungen an der Art und Weise vorzunehmen, wie wir Ihnen die Dienste bereitstellen; oder
- d. aufgrund einer Anforderung gemäß geltenden Gesetzen oder Vorschriften.

Sofern nicht durch geltendes Recht vorgeschrieben oder von einer zuständigen Aufsichtsbehörde verlangt, benachrichtigen wir Sie mindestens dreißig (30) Tage im Voraus, bevor wir Änderungen an diesen Ausführungsgrundsätzen vornehmen.

Ob für eine Änderung Ihre ausdrückliche Zustimmung erforderlich ist, hängt davon ab, ob wir die Änderung als wesentliche Änderung, unwesentliche Änderung, vorteilhafte Änderung oder regulatorische Änderung einstufen. Weitere Einzelheiten finden Sie in den CFD-Bedingungen und den Invest-Bedingungen.

16. Auftragsarten und -abwicklung.

Beim Handel können Sie von mehreren Auftragsarten Gebrauch machen. Bitte beachten Sie, dass einige Auftragsarten nur auf den Wertpapierhandel anwendbar sind, während andere nur für den CFD-Handel gelten.

Während des 24/5-Handels können Sie eine Market Order, Limit Order, Pending Order, Stop Order oder Stop Limit Order platzieren. Diese werden auf die gleiche Weise und unter Anwendung der gleichen Kriterien ausgeführt wie Aufträge, die während der regulären Handelszeiten ausgeführt werden.

Zugehöriger Auftrag – Diese Auftragsart ist nur für den CFD-Handel verfügbar. Sie wird ausgeführt, wenn der Marktpreis den in dem Auftrag festgelegten Preis erreicht. Dieser

Auftrag ist mit einer offenen Position verbunden. Wird die Position geschlossen, so wird der zugehörige Auftrag automatisch storniert. Während der Handelszeiten wird der zugehörige Auftrag zum angegebenen Kurs ausgeführt. Der zugehörige Auftrag kann bei Markteröffnung zu einem anderen Preis ausgeführt werden. Es gibt 3 Typen zugehöriger Aufträge:

- a. Stop Loss Order – Diese wird zur Schließung der offenen Position mit einem bestimmten Verlust eingesetzt. Sie kann auch als Ausstieg genutzt werden, wenn die Position über dem Kostendeckungspunkt (Break-even) liegt. Die Handelsplattform zeigt Ihnen möglicherweise den Zielverlust in der Währung Ihres Kontos an. Die Daten sind indikativ und nicht garantiert.
- b. Take Profit – Diese wird zur Schließung der offenen Position mit einem bestimmten Profit eingesetzt. Die Handelsplattform kann Ihnen den Zielertrag in der Währung Ihres Kontos anzeigen. Die Daten sind indikativ und nicht garantiert.
- c. Trailing Stop – Eine Stop Loss Order, bei der der festgelegte Preis dem Marktpreis in einem bestimmten Abstand folgt.

Entry Order – Diese Auftragsart ist nur für den CFD-Handel verfügbar. Sie wird ausgeführt, wenn der Marktpreis den in der Entry Order festgelegten Preis erreicht. Die Entry Order wird zur Eröffnung einer neuen Position oder zur Änderung einer bestehenden offenen Position eingesetzt. Der Ausführungspreis der Entry Order ist nicht garantiert. Die Entry Order kann zu einem anderen Preis ausgeführt werden, insbesondere wenn der Markt volatil oder illiquide ist. Es gibt drei Typen von Entry Orders:

- a. Stop/Limit – Dies ist entweder eine „Stop Order“ oder eine „Limit Order“. Die Handelsplattform legt die Auftragsart automatisch entsprechend dem aktuellen Marktpreis und dem angegebenen Kurs fest.
- b. One-Cancels-the-other (OCO) – ist eine Kombination aus zwei Entry Orders, bei der die Ausführung der einen automatisch die andere storniert.

Market Order – Diese Auftragsart ist sowohl für den CFD- als auch für den Wertpapierhandel verfügbar. Diese Auftragsart wird sofort (oder bei der nächsten Preisaktualisierung) zum besten verfügbaren Marktpreis ausgeführt. Dieser Auftrag sollte genutzt werden, wenn Sie in jedem Fall eine Ausführung wünschen. Bitte beachten Sie, dass sich der Preis vor der Ausführung ändern kann, insbesondere bei weniger liquiden Finanzinstrumenten. Diese Auftragsart löst die Ausführung aus, garantiert jedoch nicht den Kurs, zu dem sie ausgeführt wird. Nutzen Sie diese Auftragsart daher bitte mit Vorsicht. Wenn Market Orders bei

aktiviertem 24/5-Handel erteilt werden, werden sie bis zu ihrer Stornierung im Laufe des Tages entweder während des 24/5-Handels oder während der regulären Handelszeiten ausgeführt.

Limit Order – Gilt nur für den Wertpapierhandel. Mit dieser Auftragsart können Sie einen Mindestpreis (für einen Verkaufsauftrag) oder einen Höchstpreis (für einen Kaufauftrag) festlegen, zu dem Sie Ihren Auftrag ausführen möchten. Bei einer Limit Order zum Verkauf wird Ihr Auftrag ausgeführt, wenn der am Markt erzielbare Preis dem von Ihnen festgelegten Preis entspricht oder darüber liegt. Bei einer Limit Order zum Kauf wird Ihr Auftrag ausgeführt, wenn der am Markt erzielbare Preis dem von Ihnen festgelegten Preis entspricht oder darunter liegt. Sie sind dafür verantwortlich, Limit-Order-Anweisungen auf Wertpapiere, die Sie zurückziehen möchten, zu stornieren. Eine Limit Order wird, unabhängig vom Ablaufdatum (Tagesende oder gültig bis zur Stornierung), bei aktiviertem 24/5-Handel im Tagesverlauf entweder während des 24/5-Handels oder während der regulären Handelszeiten ausgeführt.

Pending Order – Diese Auftragsart ist sowohl für den CFD- als auch für den Wertpapierhandel verfügbar. Es handelt sich um einen Auftrag, der zu einem späteren Zeitpunkt und zu dem vom Kunden angegebenen Kurs ausgeführt wird. Wir überwachen den ausstehenden Auftrag, und wenn der von uns angegebene Kurs den von Ihnen angegebenen Kurs erreicht, wird der Auftrag zum besten verfügbaren Kurs ausgeführt. Die folgenden Arten von Pending Orders sind verfügbar:

- „Buy Limit“ (ein Auftrag zum Kauf eines Finanzinstruments zu einem bestimmten Kurs oder darunter);
- „Buy Stop“ (ein Auftrag zum Kauf eines Finanzinstruments zu oder über einem bestimmten Kurs);
- „Sell Limit“ (ein Auftrag zum Verkauf eines Finanzinstruments zu oder über einem bestimmten Kurs); und
- „Sell Stop“ (ein Auftrag zum Verkauf eines Finanzinstruments zu oder unter einem bestimmten Kurs).

Beachten Sie bitte, dass Pending Orders sofort ausgeführt werden, wenn der Marktpreis den zuvor definierten Auftragspezifikationen entspricht. Wenn der 24/5-Handel aktiviert ist, erfolgt die Ausführung im Laufe des Tages entweder während des 24/5-Handels oder während der regulären Handelszeiten.

Nach der Annahme durch uns können Sie eine Pending Order für den CFD-Handel noch ändern. Eine Pending Order für den Wertpapierhandel kann jedoch nach der Annahme durch uns nicht mehr geändert werden. Wenn Sie eine bereits erteilte Pending Order für den Wertpapierhandel ändern möchten, müssen Sie diese stornieren (bevor sie ausgeführt wird) und eine neue erteilen.

Wir behalten uns jederzeit das Recht vor, Ihre Pending Order aufgrund von Marktgegebenheiten zu ändern oder zu stornieren.

Stop Order – Nur für den Wertpapierhandel verfügbar. Eine Stop Order ist ein Auftrag zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers, sobald der von Ihnen festgelegte Stop-Preis erreicht wird. Wenn das Wertpapier Ihren Stop-Preis erreicht, wird die Stop Order zu einer Market Order. Der Auftrag wird dann zum bestmöglichen Preis ausgeführt (oder bei der nächsten Preisaktualisierung). Anleger erteilen häufig Stop Orders, um potenzielle Verluste zu begrenzen, falls sich der Kurs des Wertpapiers in die falsche Richtung bewegt. Es besteht das Risiko, dass kurzfristige Schwankungen des Wertpapierkurses eine Stop Order auslösen können, sodass daraus eine Market Order entsteht und als solche ausgeführt wird. Falls Sie eine Stop Order aufgeben, die größer als die normale Marktgröße ist, und der Preis, zu dem sie ausgeführt werden soll, deutlich vom Stop-Preis abweicht, führen wir den Auftrag dennoch aus. Wenn der 24/5-Handel aktiviert ist, erfolgt die Ausführung im Laufe des Tages entweder während des 24/5-Handels oder während der regulären Handelszeiten.

Stop Limit Order – Nur für den Wertpapierhandel verfügbar. Diese Auftragsart funktioniert ähnlich wie eine Stop Order. Statt einer Market Order generieren unsere Systeme beim Erreichen Ihres vordefinierten Stop-Loss-Limits jedoch eine Limit Order. Der Hauptvorteil besteht darin, dass ein Auftrag nicht zu einem schlechteren Preis als Ihrem Limit ausgeführt werden kann. Es besteht jedoch zusätzlich das Risiko, dass aufgrund dieses Limits überhaupt keine Ausführung erfolgt. Wenn der 24/5-Handel aktiviert ist, erfolgt die Ausführung im Laufe des Tages entweder während des 24/5-Handels oder während der regulären Handelszeiten.

Pre-IPO-Handel – Wenn wir ein Finanzinstrument auf der Handelsplattform bereitstellen, bevor es zum Handel an einem regulierten Markt oder multilateralen Handelssystem zugelassen ist, können Sie unter Umständen Aufträge erteilen, bevor das Instrument am Sekundärmarkt handelbar wird. Pre-IPO-Aufträge sind keine gesonderte Auftragsart, sondern bezeichnen bestehende Auftragsarten – wie nachstehend beschrieben – die

während der Phase vor der Zulassung erteilt und wie außerhalb der Handelszeiten erteilte Pending Orders (wie vorstehend beschrieben) behandelt werden.

Die Erteilung eines Pre-IPO-Auftrags stellt keine Teilnahme an einem Börsengang (Initial Public Offering, IPO) und keine Zeichnung zum offiziellen Emissionspreis dar, der vom Emittenten oder den Konsortialbanken festgelegt wird. Ihre Pre-IPO-Aufträge werden wie Pending Orders behandelt, die außerhalb der Handelszeiten erteilt wurden: Während der Pre-IPO-Phase findet keine Ausführung statt. Ihr Auftrag wird erst zur Ausführung übermittelt, nachdem das Instrument zum Handel zugelassen wurde und der fortlaufende Sekundärmarkthandel begonnen hat, und zwar zum ersten verfügbaren Kurs, zu dem Ihr Auftrag ausgeführt werden kann. Sie können einen Pre-IPO-Auftrag jederzeit vor der Ausführung stornieren oder ändern. Wir behalten uns das Recht vor, einen Pre-IPO-Auftrag zu stornieren, wenn das Instrument nicht zum Handel zugelassen wird, der Handel verzögert oder ausgesetzt wird oder die Marktbedingungen eine Ausführung undurchführbar machen, und werden Sie entsprechend benachrichtigen.

Die während der Pre-IPO-Phase verfügbaren Auftragsarten können eingeschränkt sein. Für Invest-Konten können Sie nur Market Orders über einen bestimmten Geldbetrag und Limit Orders erteilen. Für CFD-Konten stehen Limit Orders und Stop Orders (nur Long-Positionen) zur Verfügung. Weitere Informationen zu den mit Pre-IPO-Aufträgen verbundenen Risiken finden Sie in unserem Offenlegungshinweis.

Stornierung eines Auftrags – Wenn Sie eine Limit Order oder eine Stop Order für ein Instrument erteilen, für das der Handel ausgesetzt ist oder eine Kapitalmaßnahme ansteht, oder wenn Ihr Konto gekündigt wird, können wir die Pending Order nach unserem alleinigen Ermessen stornieren.

17. Sonstiges.

In Ausnahmefällen, insbesondere in Fällen höherer Gewalt, einschließlich Kommunikationsfehlern mit ausgewählten Vermittlern, sind wir möglicherweise gezwungen, andere Ausführungsmethoden als die in diesen Ausführungsgrundsätzen vorgesehenen zu verwenden.

Nach der Ausführung ist das Unternehmen verpflichtet, Ihnen Informationen zur Ausführung Ihrer Aufträge gemäß den Ausführungsgrundsätzen bereitzustellen. Ihre Anfrage muss dem

Unternehmen schriftlich vorgelegt werden und sollte sich ausdrücklich auf den Auftrag beziehen, für den die Informationen angefordert werden.

Sämtliche Informationsanfragen bezüglich der Ausführung Ihrer Aufträge gemäß den Ausführungsgrundsätzen und/oder sonstige Fragen zu diesen Ausführungsgrundsätzen müssen an die Compliance-Abteilung des Unternehmens gerichtet werden: compliance.de@trading212.com.

18. Definitionen.

Ausführungsplatz bezeichnet einen geregelten Markt, ein MTF, ein OTF, einen systematischen Internalisierer (SI), einen Market-Maker, einen anderen Liquiditätsanbieter oder ein Unternehmen, das in einem Drittland eine ähnliche Funktion ausübt wie einer der vorgenannten.

Handelszeiten bezeichnet den auf unserer Website angegebenen Handelszeitraum an den Finanzmärkten. Während dieser Handelszeiten haben die Kunden das Recht, Aufträge zur Ausführung für diejenigen Finanzinstrumente zu erteilen, deren Börsen für den Handel geöffnet sind.

Market Order ist ein Auftrag, der sofort gegen einen vom Unternehmen bereitgestellten Preis ausgeführt wird. Der Kunde kann einer Market Order einen „Stop Loss“ und/oder „Take Profit“ beifügen. „Stop Loss“ (ein Auftrag zum Schließen einer zuvor eröffneten Position zu einem Preis, der weniger profitabel ist als der Preis zum Zeitpunkt der Auftragserteilung) ist ein Auftrag zur Begrenzung des Verlusts des Kunden, während „Take Profit“ (ein Auftrag zum Schließen einer zuvor eröffneten Position zu einem Preis, der profitabler ist als der Preis zum Zeitpunkt der Auftragserteilung) ein Auftrag zur Begrenzung des Gewinns des Kunden ist.

Multilaterales Handelssystem (MTF) bezeichnet ein multilaterales System, das von einer Wertpapierfirma oder einem Marktbetreiber betrieben wird und das mehrere Kauf- und Verkaufsinteressen Dritter an Finanzinstrumenten – im System und nach nicht-diskretionären Regeln in einer Weise zusammenführt, die zu einem Vertrag gemäß den Bestimmungen der MiFID II führt.

Auftrag bezeichnet eine von Ihnen über Ihr Konto auf der Handelsplattform erteilte Anweisung zum Kauf oder Verkauf.

Organisiertes Handelssystem (OTF) bezeichnet ein multilaterales System, das weder ein geregelter Markt noch ein MTF ist und in dem Kauf- und Verkaufsinteressen mehrerer Dritter in Bezug auf Anleihen, strukturierte Finanzprodukte, Emissionszertifikate oder Derivate innerhalb des Systems so miteinander interagieren können, dass ein Vertrag gemäß den Bestimmungen der MiFID II zustande kommt.

Regulierter Markt bezeichnet ein multilaterales System, das von einem Marktbetreiber betrieben und/oder verwaltet wird und das die Interessen mehrerer Dritter am Kauf und Verkauf von Finanzinstrumenten – im System und in Übereinstimmung mit seinen nicht-diskretionären Regeln – in einer Weise zusammenführt oder die Zusammenführung erleichtert, die zu einem Vertrag hinsichtlich der Finanzinstrumente führt, die gemäß seinen Regeln und/oder Systemen zum Handel zugelassen sind, und das zugelassen ist und regelmäßig sowie in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der MiFID II funktioniert.

Stop-Preis bezeichnet den von Ihnen vorgegebenen Preis, wenn Sie eine Stop Order aufgeben. Sobald das Wertpapier den Stop-Preis erreicht, wird die Stop Order zu einer Market Order.

Systematischer Internalisierer (SI) bezeichnet eine Wertpapierfirma, die auf organisierter, regelmäßiger und systematischer Basis auf eigene Rechnung handelt, indem sie Kundenaufträge außerhalb eines geregelten Marktes oder eines MTF ausführt.

Diese Ausführungsgrundsätze wurden zuletzt am 06.08.2026 aktualisiert und veröffentlicht. Eine Kopie der aktuellen Version dieser Ausführungsgrundsätze ist auf unserer [Website](#) verfügbar.

Die vor dem 06.08.2026 anwendbaren Ausführungsgrundsätze können [hier](#) eingesehen werden.